

Hotellerie, Snacks und das Backhandwerk

Schüler lernen Ausbildungsberufe kennen bei Kontaktbörse an der Gifhorner BBS I

Gifhorn – Teilweise mit Bussen aus dem Landkreis angereist, sind die Schüler zur dritten Kontaktbörse an der Berufsbildenden Schule I in Gifhorn gekommen. Sie wurden am Eingang von Schulleiterin Regina Ruge, Stellvertreterin und Haupt-Organisatorin Heike Strauch und Mit-Organisatorin Jaqueline Schlesinger empfangen. Die Lehrkräfte beteiligten sich als Wegweiser zu den einzelnen Berufen. 51 Ausbildungsbetriebe in den Bereichen Wirtschaft und Verwaltung, Körperpflege, Gast- und Backgewerbe, Pflege, Sozialpädagogik, Gesundheit und Jugendberufshilfe standen mit entsprechendem Personal für eine Berufsberatung bereit. Darunter auch Claudia Scharfe und Henriette Schwarze von der ByB Gifhorn (Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme), die den Nachwuchs ebenfalls mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die Vorbereitung auf die dritte Kontaktbörse begann schon gleich nach der zweiten, erfolgreichen Veranstaltung an der BBS I. Strauch hatte wieder alle Ausbildungsbetriebe angesprochen und Informationen an alle Schulen des Landkreises verteilt bis hin zu auffälligen Postern, die vor Ort angebracht



Empfangskomitee (v.l.): Schulleiterin Regina Ruge, Stellvertreterin Heike Strauch und Organisatorin Jaqueline Schlesinger. SIEGFRIED GLASOW (2)



Chiara Brandt aus Bokensdorf (l.) und Alena Banse aus Knesbeck waren auf der Suche nach Azubis für Lorenz Snack World aus Hankensbüttel.

wurden. „Vollzeitschüler wurden sogar verpflichtet, während der Unterrichtszeit dabei zu sein. Und wer nicht daran teilnehmen wollte, durfte die Zeit in der Cafeteria verbringen“, so Strauch.

Praktikanten im Anmarsch

Wie Schlesinger bekanntgab, ist die Zahl der teilnehmenden Ausbildungsbetriebe rasant gestiegen, weil alle händleringend nach Azubis suchen. Mit dabei waren sogar Volkswa-

gen, Bertrandt, Bauking, Lorenz Bahlsen Snack-World oder auch die Bäckereien Meyer und Leifert. Aber ebenso die Hotels und Restaurants, wie das Privathotel Alte Mühle Weyhausen, das Courtyard Wolfsburg und Schlossrestaurant Zentgraf aus Gifhorn. Jörg Zentgraf freute sich über zwei Praktikanten, die demnächst bei ihm zu einem Praktikum antreten werden. Trotzdem kam die Frage auf, warum nicht mehr aus dem Bereich Hotellerie und Gastronomie an der Kontakt-

börse teilnehmen.

Anika Ebert aus dem Privathotel Alte Mühle Weyhausen dazu: „Es ist auch sehr schwer, Auszubildende im Gastgewerbe zu finden, weil die jungen Leute vor den Arbeitszeiten auch an Wochenenden zurück-schnecken, während ihre Freunde frei haben.“ Laut Schlesinger sei es nicht das Ziel, junge Menschen durchzuschleusen, die auf der Suche nach Kugelschreibern oder anderen Giveaways sind. Man wolle sie gezielt auf Berufe hin-

führen, die ihnen auch liegen. Darüber hinaus bietet die BBS I eine digitale Stellenbörse unter <https://www/bbs1-gifhorn.de/stellenboerse> für freie Ausbildungs- oder Praktikumsplätze oder die Suche nach Festangestellten an.

Für die Schulleitung steht bereits fest, auch im kommenden Jahr wieder eine Kontaktbörse veranstalten zu wollen. Es helfe denen, die einen Ausbildungsplatz suchen, um sich ungezwungen informieren können.